

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Christina Haubrich, Andreas Krahl, Stephanie Schuhknecht und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Nachtragshaushaltsplan 2019/2020 hier: Arbeit des Bayerischen Jugendrings sicherstellen (Kap. 10 07 Tit. 685 78)**

Drs. 18/4986

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Nachtragshaushalts 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 wird 2020 der Tit. 685 78 um 0,9 Mio. Euro erhöht.

#### **Begründung:**

Im Kinder- und Jugendprogramm der Staatsregierung fehlen nach Angaben des Bayerischen Jugendrings 900.000 EUR, um die inflationsbedingten und tariflichen Steigerungen in den Strukturen der bayerischen Jugendarbeit abbilden zu können (z.B. Personalkostenförderung der Bezirksjugendringe und Jugendbildungsstätten). Um diese fehlenden Mittel auszugleichen, drohen Kürzungen und Sperren in wichtigen Arbeitsbereichen des Bayerischen Jugendrings - beispielsweise bei Digitalisierungs- und Inklusionsprojekten, Fachveranstaltungen, Jugendzentren sowie bei Jugendbildungsmaßnahmen. Mit dem vorliegenden Änderungsantrag soll dies abgewendet und eine auskömmliche Strukturfinanzierung der Jugendarbeit in Bayern sichergestellt werden.